

# Volkstimme

Einzelpreis 15 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Sandau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernruf Nr. 1111. — Für Inserate 1919, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungspreisliste Seite 351. — Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 4.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 4.20 Mk., monatlich 1.40 Mk. Bei den Postanstalten vierteljährlich 4.50 Mk., monatlich 1.50 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelhefte 15 Pf. — Einzige Ausgabezeit: die regelmäßige Kolonzeitung 35 Pf., im Restamtteil Seite 125 Mk. Derzeitigen Abonnenten Seite 20 Pf. Abzugeben-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfach Nr. 5258 Berlin.

Nr. 146.

Magdeburg, Donnerstag den 26. Juni 1919.

30. Jahrgang.

## Die Gegenrevolution droht.

Der Waffenfriede mit den Gegnern ist geschlossen. Der Waffenkampf im Innern wird vielleicht beginnen. Schärfer, weit schärfer und allgemeiner als bisher.

Der Friede, den der Kapitalismus der Entente uns aufgezwungen, drückt jeden Deutschen. Jeden ohne Ausnahme. Er schafft eine Stimmung, in der Empörung und Zorn, Mut und Grimm das Wort führen. Die Reaktionen wollen vergessen machen, daß sie und ihre Politik uns in den Krieg und in die Niederlage hineingetrieben. Sie wollen die Tage der allgemeinen Bedrückung benutzen, um sich wieder obenauf zu schwingen und sich die politische Herrschaft zurückzugewinnen, die sie im November verloren haben. Sie suchen sich die höhern Offiziere einzufangen in der Hoffnung, daß diese auf die Mannschaften einwirken werden. Genosse Koske bemüht sich, sie zur Vernunft und zur richtigen Erfassung unserer Gesamtlage zurückzuführen. Die Generale und die übrigen höhern Berliner Führer haben auch versprochen, weiter ihre Pflicht zu erfüllen. Gleichwohl liegen einige Tatsachen vor, die zu denken geben und die schärfste Aufmerksamkeit aller Volksteile herausfordern.

Von Mannschaften des Korps Lüttwitz wird dem „Vorwärts“ mitgeteilt:

Am Montag nachmittag um 5 Uhr mußte das Reichswehr-Regiment 30 der Brigade Reinhard antreten. Der Oberst v. Gahnke hielt einen Vortrag über den Frieden. In dem er ausführte, daß nach der Ablehnung der einschränkenden Klausel durch die Entente der Friede unannehmbar geworden sei. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Mannschaften derselben Meinung seien und verlangte, daß alle diejenigen, die gegen die Annahme des Friedens seien, auf die rechte, die übrigen auf die linke Seite treten. Da die Rede des Obersten keinen Zweifel gelassen hatte, welches Abstimmungsresultat er wünschte, erzielte Oberst v. Gahnke das gewünschte Resultat, daß alles rechts heraustrat.

Darauf teilte Oberst v. Gahnke weiter mit: Mit einer Regierung, die diesen Frieden unterzeichne, könnte die Reichswehr nicht zusammenarbeiten. General v. Lüttwitz habe bereits mit verschiedenen führenden Politikern Stellung genommen, die ein neues Kabinett bilden sollten, und diese Regierung sollte dann unterstützt werden.

Unter den Unteroffizieren und Mannschaften der Brigade Reinhard herrscht starke Erregung. Das Resultat der Abstimmung entspricht durchaus nicht der innern Ueberzeugung. Vor allen Dingen aber ist man in Unteroffiziers- und Mannschaftenkreisen fest entschlossen, sich zu keinerlei reaktionären Putschversuchen mißbrauchen zu lassen. Unteroffiziere und Mannschaften stehen auf dem Standpunkte, daß selbstverständlich die von der Nationalversammlung anerkannte und bestätigte Regierung die einzig rechtmäßige ist, der sie allein zu Gehorjam verpflichtet sind.

Der General Lüttwitz, der nach dieser Darstellung schon mit verschiedenen führenden Politikern — andre als konservativen oder nationalliberalen Schläges kommen hierfür nicht in Betracht — Rücksprache genommen haben soll, um mit ihrer Hilfe eine neue Regierung der Gegenrevolution zu bilden, hat auf Grund anderer Gerüchte eine Erklärung erlassen, die folgenden bedeutungsfähigen Inhalt hat:

Die Regierung hat, den Frieden bedingungslos angenommen. Die Reichswehr hat der Regierung durch ihre obersten Vertreter rechtzeitig erklärt, daß die Annahme der Deutschland entehrenden Paragraphen, welche die Auslieferung deutscher Staatsbürger und das Anerkennen der alleinigen Schuld Deutschlands an Krieg enthalten, mit ihrer und des Vaterlandes Ehre unvereinbar sei. Ich halte an diesem Standpunkt unbedingt fest und werde ihn dem Reichswehrminister und preussischen Kriegsminister gegenüber erneut aufrechtzuerhalten wissen. Ich fordere Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften auf, mit mir ihren Dienst weiter zu tun und Ruhe und Ordnung im Deutschen Reich resolu aufrechtzuerhalten.

Der letzte Satz muß zweimal gelesen werden. Er kann als Nachfolger der vorhergegangenen so oder so ausgelegt werden. Er kann — für sich betrachtet — bedeuten, daß der Dienst wieder getan werden soll in der alten Gehorhamspflicht gegen die Regierung der Nationalversammlung; er kann in Verbindung mit der vorhergegangenen Erklärung besagen, daß die Dienstpflicht anerkannt wird

gegenüber einer neuen Regierung, die den Ehrenstandpunkt des Generals Lüttwitz teilt und die Ruhe und die Ordnung der Gegenrevolution aufrechtzuerhalten sich anschickt.

Mit denselben zweideutigen Mitteln nach demselben eindeutigen Ziel arbeiten alle reaktionären Parteien und streben alle reaktionären Zeitungen. Sie hoffen, daß mit der unseligen Vergewaltigung und Demütigung Deutschlands die

### Zeit ihrer politischen Ernte gekommen

ist. Die Konservativen und die Nationalliberalen, die ja seit dem November ihr Firmenbild geändert haben, erlassen bombastische Aufrufe mit den schärfsten Kampfanfragen gegen die schändliche Regierung — nämlich die Sozialdemokraten — die den Schandfrieden zu unterzeichnen sich bereit erklärt hat. Die Nationalliberalen, die ja jetzt sich „Deutsche Volkspartei“ nennt, rennt Sturm gegen das deutsche Volk:

Die Deutsche Volkspartei drängt es, in dieser Stunde endgültiger Zertrümmerung deutscher Größe das freimütige Bekenntnis vor der Nation abzulegen, wie fern sie den politischen Mächten steht, die es über sich bringen, das uns von kaiserlichen Feinden angeordnete Todesurteil zu unterzeichnen. Das deutsche Volk hat sich oft aus tiefer nationaler Not zu neuem Leben emporgeworfen, die Weltgeschichte hat so oft ein gerechtes Gericht gehalten, daß wir die Waffen des politischen Kampfes um Deutschland Erneuerung nicht mutlos senken, sondern laut ins Land den Ruf erschallen lassen: Deutschland ist tot! Auf zum Kampf für ein neues Deutschland! Zurück von den Mächten der Zerstückung und Auflösung der Ordnung! Hinweg mit der nationalen Schwäche und Mutlosigkeit würdeloser Tage.

Die Mächte der Zerstückung und Auflösung werden von der Sozialdemokratie, von den Parteien der Revolution gesteuert. Der

### November soll ausgelöscht,

die Errungenschaften der Novembertage sollen beseitigt werden. Zu diesem Zweck setzen sich reaktionäre Politiker mit empörten Generalen zusammen. Die letzteren werden benutzt, um den ersteren wieder in den politischen Sattel zu helfen. Die Gegenrevolution erhebt in diesen Tagen ernsthaft ihr Haupt und wird in den nächsten Wochen mit allen Kräften nach dem lödenden Preise greifen. Die Regierung der Volksverbreiung soll mit Waffengewalt gestürzt und mit Waffengewalt soll eine Regierung der Bourgeoisie und des Junkertums errichtet wie vertheidigt werden. Die Mannschaften, ohne die ja keine Schlacht zu schlagen ist, sucht man mit dem Hinweis auf die heindelste deutsche Ehre warm zu machen und für die reaktionären Putsche zu gewinnen. Die Ehre des deutschen Volkes nennt man und die Herrschaft über das deutsche Volk meint man.

In dem innern politischen Kampfe, der jetzt anhebt, sind zum großen Teile die Offiziere nicht die Führenden, sondern die Geführten. Die verführerischen Wege der Politik vermögen sie nicht zu verfolgen; was sie aber verstehen, ist die Verletzung der Ehre, die die Entente ihnen und uns auferlegt. Und wir Sozialdemokraten müssen verstehen, daß sie es verstehen. Der größte Teil der Offiziere leidet unter der schwersten Gewissensqual. Viele unter ihnen fühlen sich noch heute gebunden durch den Treueid, den sie einst dem König geleistet und durch die Kameradschaft, die sie ihren höhern Führern gelobt haben. Das alles sicherlich insoweit, daß sie nicht aktiv an ihrer Auslieferung mitwirken wollen. Das Ideal der germanischen Mannentreu, das diese Kreise beherrscht, ist zwar von den proletarischen Idealen himmelweit verschieden, aber es ist in jenen Kreisen Generationen lang gepflegt worden und kann nicht — so meint der „Vorwärts“, dem wir durchaus zustimmen — mit einem Wurf wie ein Hund abgelegt werden. Niemand wird es den Offizieren dieser Anschauung daher verübeln, wenn sie schweigend auf die Seite gehen und ihren Abschied nehmen. Im Gegenteil, eine solche reinliche Scheidung liegt durchaus im beiderseitigen Interesse. Wir wollen, daß die wenigen Offizierstellen, die nach dem Friedensvertrag in der Reichswehr frei bleiben, in erster Linie den wirklich republikanisch gesinnten Offizieren zugänglich sind. Mögen also diejenigen ruhig gehen, die der Republik nur unter Gewissenskonflikten dienen können.

Aber etwas ganz anderes ist es, wenn solche Elemente sich zu

### offener Meuterei und zu Hochverrat

zusammentun. Alsdann muß und wird mit erbarmungsloser Schärfe gegen sie eingeschritten werden. Machen wir uns einmal klar, was die unausbleiblichen Folgen eines solchen Tuns sind:

Der Frieden ist angenommen, seine Annahme unumwiderrücklich. In dieser Tatsache könnte selbst ein siegreicher Putsch nicht das mindeste ändern. Nachdem die Annahmeerklärung der rechtmäßigen Regierung ausgesprochen ist, ist sie eine geschichtliche Tatsache, die jede neue Regierung, ganz gleich wie sie zustande gekommen ist, anerkennen mußte. Genau so wenig, wie die revolutionäre Regierung die am 1. August 1914 erfolgte Kriegserklärung der alten kaiserlichen ungeschwiegen machen konnte, genau so wenig läßt sich die am 23. Juni 1919 erfolgte Annahme des Entente-Ultimeatums von irgendeiner späteren gegenrevolutionären Regierung wieder auslöschen.

An der Tatsache des erfolgten Friedensschlusses könnte also die neue Putschregierung nichts ändern, aber sie würde uns um sämtliche Vorteile bringen, die der Friedenszustand für uns hat. Eine Nichtanerkennung des geschlossenen Friedens würde gleichbedeutend sein mit einer

### neuen Kriegserklärung

des bankrotten Deutschlands an sämtliche Ententestaaten! Sämtliche Kriegsmassnahmen gegen uns würden sofort wieder mit der rücksichtslosesten Schärfe angewandt werden, und das Ende einer solchen Regierung würde ein Ende mit Schrecken sein, wie es grauenvoller nicht gedacht werden kann.

Aber wahrscheinlich würde es gar nicht so weit kommen. Daß auch nicht durch das Gerede von ein paar Duzent reaktionären Offizieren darüber täuschen, daß das deutsche Volk in seiner großen Masse ganz und gar anders denkt. Ein reaktionärer Putschversuch würde auf den entschiedensten Widerstand nicht nur der geschlossenen Arbeiterschaft, sondern auch weiter Kreise des Bürgertums stoßen, die klug genug sind, um einzusehen, daß die Wiederkehr des alten Regiments für Deutschland eine Unmöglichkeit ist, weil sie jeden Friedensschluß jetzt und künftig ausschließen würde.

Es ist heller Wahnsinn zu glauben, daß die Volksseele jetzt, nachdem sie auf die Tatsache des Friedensschlusses eingestellt ist, sich nach einmal auf Kriegsförderung umstellen ließe. Bereits die Tatsache der Annahme des Friedens hat stark auf die Sachschadenspreise gedrückt, und es ist gar kein Zweifel, daß in wenigen Wochen, wenn die Grenzen sich öffnen, eine Menge bisher schmerzlich entbehrteter Güter wieder Eingang nach Deutschland finden, wie wir das in den besetzten Gebieten schon deutlich sehen. Wir erwarten zwar nicht ein Ende, aber doch ein

### Nachlassen der Teuerung, des Mangels

und der Arbeitslosigkeit, darauf sind heute Millionen Erwartungen eingestellt. Bitterste Enttäuschung würde sich der Massen bemächtigen, wenn das gerade erst geöffnete Tor sich wieder verschließen sollte.

Die Widerstände gegen die neue Regierung würden also so groß sein, daß diese gar nicht erst ans Ruder käme. Der einzige Erfolg eines gegenrevolutionären Putsches könnte nur die innere moralische Zerrüttung der Reichswehr sein. Dann hätten wir glücklich wieder jenen überwundenen Zustand des Chaos und der Anarchie, in dem ein paar Haufen rücksichtsloser Terroristen jederzeit mit Gewalt die Herrschaft an sich reißen können. Eine kommunistische

### Diktatur nach russischem Muster

wäre das sichere Ende des gegenrevolutionären Putschversuches. Damit aber wäre auch das Ende der Reichswehr selber da. Sie hätte nicht nur dem deutschen Volk und der deutschen Freiheit, sondern sich und ihren Angehörigen das Grab gehäufelt.

Zu diesem traurigen Ergebnis darf sich die Reichswehr auch nicht durch die tragische Lage der Ostprovinzen hindrängen lassen. Das fürchterliche Los unserer Brüder im Osten verdient tiefstes Mitgefühl und stärkste Anteilnahme. Aber dennoch geht es nicht an, daß drei Millionen in den Grenzgebieten den übrigen 60 Millionen des Volkes ihr Schicksal verschreiben und ihnen eine Politik aufzwingen, die diese drei Millionen nicht rettet, aber obendrein jene 60 Millionen dauernd unglücklich macht.



# Friedrich Albert · Bankgeschäft

Breiteweg 180

Fernruf 144 und 8209

Begründet 1866

1869

Fernruf 144 und 8209

Annahme von täglich verfügbaren Spargeldern

Bermögens-Verwaltung

Mündellichere Anlagewerte vorzuzügl.

## Günstigste Bezugsquelle

für sämtliche

Schuhmacher-Bedarfsartikel

sowie la. Schuhcreme, schwarz und braun, beste Schuhriemen in Wafel und Eisengarn, Sohlenschoner, Klebstoffe, Schwärze, Lederfett usw.

für Wiederverkäufer und Verbraucher.

Meyer Michaels, Gr. Marktstraße 16.

## Restposten Zigarren

erhellen abgelaagert rein überseeische Tabake, die hat sehr preiswert abgegeben

H. Dachenhausen

Referenz: Nr. 22, Telefon 7285.

## Möbel

Herrenzimmer — Speisezimmer  
Schlafzimmer — Wohnzimmer  
Küchen und einzelne Möbel  
empfehlen zu billigen Preisen

1887

Wilhelm Vahle

Möbel-Ausstattungs-Geschäft  
Magdeburg-Sudenburg, Halberstädter Str. 40.

## Zahn-Praxis Wilhelmstadt

Erwin Götz

Große Diesdorfer Str. 230, I, Ecke Schenkendorferstr.

Künstlicher Zahnersatz in erstklassiger Ausführung und Umarbeitung schlechtester Gebisse. — Garantie für guten Sitz und Branchbarkeit. — Reparaturen schnellstens.

Kronen- und Brückenarbeit  
in la. Gold und andern Edelmetallen. — Zahnziehen (örtliche Betäubung)

Plomben

Solide Preise. Schonendste Behandlung.

Sprechstunde: Wochentags von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr  
Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

## Zuschneide-Kursus

Gründlicher Unterricht im Zuschneiden und Schneidern. Nachmittags- und Abendkursus.

Frau M. Eichel, Kaiserstr. 46

## Geschäfts-Übernahme.

Einem verehrten Publikum von Sudenburg zeige ergebenst an, daß ich das Geschäft von Frau Martha Grehmann, Bergstraße 27, käuflich erworben habe. Mein Bestreben wird sein, meine werthe Kundenschaft in jeder Weise recht zu bedienen und bitte um gütige Unterstützung.

Toni Nowak, Bergstraße 27,  
Material- und Grünwaren-Führung.

## Mehrere Handwagen

Reichsleiderlager 14, Gr. Münzstr. 18.

Felle, Ziegen- und andre Sorten

Robhaare jeder Art

Alfred Limmer, jetzt Schwertfegerstraße 13.



Schuhe bekommen Sie

am schnellsten repariert mit Kernleder-Sohlen

Hans Nicolai

Stephansbrücke 24  
Ecke Petersberg, Ecke Petersberg.

# Spargel-

Konserven-Dosen

sterilisiert

Fr. Eisfeld Nachf.

Gr. Münzstrasse 7, Toreingang, unterhalb der Reichsbank.  
Fernsprecher 5126. Geschäftszeit von 8 bis 6 Uhr.

Anfarbeitung gebrauchter Dosen u. neue Deckel.

## Wachstuch-Schürzen

in größter Auswahl.

Hugo Nehab, Johannisberg 2.

## Einige 1000 Paar Holzsandalen

Durchschnittspreis in allen Größen jedes Paar Mark 2.50

Antlicher Kleinverkaufspreis  
Größe 25 u. 26 27-30 31-35 36-39 40-42 43-45  
4.20 4.40 4.75 5.20 5.60 6.05

Gändler und Wiederverkäufer erhalten bei Tausend-Abnahme einen Extrarabatt von 5 Prozent.

Schuhwarenhaus Albert Himmelstern  
Magdeburg-Buckau, Schöneboder Straße 94b.

## Prima Tafelgeschlösser, Jalousien, Rolläden

Wib. Stegmann, Straßburger Str. 1, Ecke Eifenmannstr.

Kompl. Betten  
Kinder-Drahtbettstellen

Kompl. Küchen  
v. 300 Mark an. Küchenschränke und Vorrichtungen, Tische, Stühle und Dide.

Möbelhalle Spennemann  
Hohepfortstr. 41 a, Böttcherpl.

Schuhcreme 148  
Magol  
überall zu haben.

Waldschwingel  
Eduard Cohn, Gardelegen.

# Phönix-Apotheke

Kaiserstraße 88, Ecke Hasselbachstraße.

Ab 24. Juni neu eröffnet.

Anfertigung aller Rezepte für Private und Krankenkassen.

Lager sämtlicher Spezialitäten des In- und Auslandes.

Etwa nicht Vorrätiges wird umgehend kostenfrei besorgt.

Fabrik pharmazeutischer Präparate, Drogen und Chemikalien.

Mineralwässer, Kinder-Nährmittel etc. Chem. u. bakteriolog. Laboratorium.

Fernruf 3280.

## Friedrich Zernial

Langjähriger Pächter der Apotheke in Bad Salzungen.

## Noch ist Möbes, Tischlerbrücke 29, auf der Höhe!

Dort bekommen Sie alles und kaufen am billigsten: Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Pelzwaren, Möbel, Musik-Instrumente all. Art, Pianos, Goldwaren, Uhren und Brillanten.

## Möbel-Ausstattungen

Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen  
gefrücht u. liefert, empfiehlt

Carl Dittmar

Tischlermeister 1869  
Tischlerstr. 25/26.

Gebrauchtes Sofa, gutes Preisermaterial, billig zu verkaufen. Karl Heil, Mollenhagenstr. 8, 2. Hof.

Büfett und Serviertisch zu verkaufen. 8478  
Kleinkamp, Papenburg 2, 1.

Kaufe Gold, Silber, Brillanten. Hohe Preise. D. Schildmacher, Johannisbergstr. 2.

Uhren repariert gut und preiswert

O. Morgenstern, Gr. Münzstr. 17, 1.

Uhren repariert unter Garantie

O. Lehmann, Beaumontstr. 11.

Rostümrocke  
reine Wolle, hat einen feinen Stoff preiswert abgegeben

E. Reuter, Bandstr. 1, II.

Damengarderobe wird angefertigt  
Buckau, Köthener Str. 5, I. r. 18501

Voilekleid 150 Mk.  
zu verkaufen. Scheffler, Tränberg 41, Eing. Ballstr., v. II. 8508

Rostümrocke  
v. 40 b. 60 Mk. wert. Scheffler, Tränberg 41, Eing. Ballstr., v. II.

Sis- u. Siege-Kinderwagen billig zu verkaufen. 8492  
Frühmann, Breiteweg 87, I.

Peddyrohr-Kinderwagen 8550  
Frankler, Kutschstr. 12, v. II.

## Wer

gebrauchte Möbel, Betten, Gardinen, Stores, Korktüren, Teppiche, Wirtschaftsgegenstände

Nachlässe  
verkaufen und dafür hohe Preise erzielen will, schreibt an 1884

Horowitz  
Eislerstr. 22.

Alle Rohprodukte  
kauft zu hohen Preisen. 8372

Alfred Limmer  
jetzt Schwertfegerstraße 13.

Zugabfälle  
Kumpen aller Art  
Sackkumpen  
Papier — Eisen  
kauft zu den höchsten Preisen. Verkäufe werden abgeholt

Auchhäger  
Braunschweig, Str. 22  
Fernsprecher 7257.

Räumungsverkauf  
großer Posten 1874

Handleiterwagen  
Itzt 52 65 80 100 Mk.  
nur 42 55 68 85 Mk.  
Rogge, Schenkendorferstr. 17, I.

Handleiterwagen  
preiswert zu verkaufen bei Schülke, Diemleder Str. 3, Neb. d. Wilhelmstr.

1 engl. Kumpengeschirr,  
1 engl. Kutschkumpengeschirr,  
2 Stielengeschirre  
sofort billig zu verkaufen. 8397  
W. Conrad,  
Kurfürstenstr. 8, 2 Treppen.

## Möbeltransporte

in der Stadt sowie per Möbe über Land, per Bahn ohne Umladung, führt preiswert aus  
P. Krankemann  
Martinstr. 11. — Telefon 5770.

## Umzüge

Führen aller Art  
Gepäckbeförderung, ein- und zweispännig, übernehmen sofort  
Blau Radler, Schöneboderstr. 3,  
Telephon 5250 und 2475.

## Gepäckbeförderung,

Botenwege aller Art  
elektrisch sofort 1876

## Expres-Eilboten,

Stummelstr. 21.  
Fernsprecher 5263 u. 7398.

## Umzüge u. alle Fuhren

auch für Geschäfte, führt besonders preiswert aus  
Heinrich Sanftenberg,  
Magdeburg, Lößischehofstraße 1.

## Verkauf von Polster-Rohhaaren

preiswert 887  
Alfred Limmer  
Schwertfegerstraße 13

## Arbeitsmarkt

Tüchtige  
Stenotypistin  
mindestens 160—180 Silben, keine Anfängerin, befaßt zur letzten Übertragung auf Maschine von größerem Handelshaus zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter Chiffre L 2100 an die Exped. d. Bl.

## Gauberer Mädchen

zum 1. Juli gesucht. Frische, Breiteweg 262, I.

Für gute bewährte Haushaltungsgenossinnen werden tüchtige Händler und Bäckerinnen für Stadt u. Land bei lohnendem Ansehen sofort gesucht. Angebote sind unter Chiffre B B 500 an die Exped. dieser Zeitung zu richten. 1800

## Möbeltischler

bei gutem Lohn gesucht. Karl Heil, Mollenhagenstr. 8, 2. Hof.

## Tüchtige Möbeltischler

sucht H. Dannenberg, Egeln, Oberndorf 22.

## Zimmerleute

finden sofort  
C. A. Schmidt, Baugeschäft,  
Magdeburg-Buckau. 8507

## Wagenlackierer

sucht  
R. Drasler, Lünaburger Str. 36

## Schneider

Großschneider auf Berlin-Str. oder für Heimarbeit, auch solche, die ein oder mehrere Stücke wöchentlich mitarbeiten können, sofort oder später gesucht.  
F. Falkenberg, Alta Ulrichstr. 12.

## Tücht. Schuhmacher

sucht  
Weyer, Wackerstr. 8.

## Schuhmachergefelle

guter Arbeiter, erhält dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn, gute Verpflegung. F. Geime, Rippstr. Nach, Wanzleben.

## Suche sofort einen Schuhmacher

Rudolf Lange, 8681  
Al. Schulstraße 4, im Süden.

## Schuhmacher

für neue Arbeit und Reparaturen werden eingestellt, eventuell auch außer dem Hause. G. K. Meyer, Kölnstr. 69. 8488

## Maurer

stellt ein 2105  
P. Mailer, Schützenstr. 22.

## Hofarbeiter

möglichst verheiratet und mit landwirtschaftlichen Arbeiten vertraut, für sofort gesucht. Frau Köppe, Unterwallstraße 11, Magdeburg, Schöneboder Str. 57.

## Einige Arbeiter

sucht Holzhandlung Müllers,  
Gr. Diesdorfer Straße 68. 8699

# Lange & Münzer

Breiteweg 51, 51a, 52

## Für die Reise

### Handschuhe

<b>Damen-Fingerhandschuhe</b> mit 2 Druckkn., weiß, porös Paar 2.95	<b>1.50</b>
<b>Damen-Fingerhandschuhe</b> mit zwei Druckkn., Flor, schwarz, weiß, farb. Paar	<b>3.75</b>
<b>Damen-Fingerhandschuhe</b> mit zwei Druckknöpfen, reine Seide, farbig Paar	<b>7.25</b>
<b>Damen-Fingerhandschuhe</b> mit zwei Druckknöpfen, Leinenart, farbig Paar	<b>8.00</b>

### Herren-Socken

<b>Herren-Socken</b> Flor durchbrochen . . . . . Paar	<b>5.90</b>
<b>Herren-Socken</b> Baumwolle, farbig gestreift . . . . . Paar	<b>6.75</b>
<b>Herren-Socken</b> Baumwolle, schwarz . . . . . Paar	<b>7.20</b>
<b>Herren-Socken</b> Flor mit dopp. Sohlen, Spitzen u. Fersen Paar	<b>8.95</b>

### Strümpfe

<b>Damen-Strümpfe</b> Baumwolle, deutsch lang . . . . . Paar	<b>9.45</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> Baumwolle, englisch lang . . . . . Paar	<b>11.50</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> , englisch lang, verstärkte Fersen u. Spitzen Paar 17.00	<b>15.25</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> , Flor, engl. lang, verstärkte Sohl., Spitzen, Fersen 22.75	<b>19.75</b>

### Herren-Artikel

<b>Vorhemden</b> weiß/bunt . . . . .	<b>5.50</b>
<b>Vorhemden</b> weiß . . . . .	<b>6.30</b>
<b>Selbstbinder</b> farbig, breite, moderne Form . . . . .	<b>9.50</b>
<b>Hosenträger</b> in guter Ausführung . . . . . 5.50 2.45	<b>1.75</b>

### Damen-Wäsche

<b>Damen-Hemden</b> Achselschluß mit Langette . . . . .	<b>19.50</b>	<b>Batist-Untertailen</b> gestickt . . . . .	<b>11.75</b>
<b>Damen-Hemden</b> Achselschluß, mit Stickerie-Ansatz . . . . .	<b>21.25</b>	<b>Batist-Untertailen</b> mit Spitze, Einsatz u. Banddurchzug . . . . .	<b>12.50</b>
<b>Damen-Hemden</b> Reformschnitt, im Rumpf gestickt . . . . .	<b>23.75</b>	<b>Batist-Untertailen</b> gehupft, mit Stickerie-Ein- u. Ansatz . . . . .	<b>14.50</b>
<b>Herren-Taghemden</b> . . . . .	<b>21.50</b>	<b>Batist-Untertailen</b> aus breiter Stickerie . . . . .	<b>15.75</b>

### Weißwaren

<b>Jackenkragen</b> , aus Seidenband, schwarz/weiß gestreift . . . . .	<b>12.50</b>
<b>Jackenkragen</b> , Kunstseide, m. Hohlstaum, in Bestfarbe . . . . .	<b>14.50</b>
<b>Blusenkragen</b> aus Glaswolle, gestickt . . . . .	<b>3.50</b>
<b>Jabots</b> aus Tüllspitze, mit Stehkragen . . . . .	<b>3.95</b>

### Taschentücher

<b>Taschentücher</b> , Batist, mit bunter Kante . . . . .	<b>1.45</b>
<b>Taschentücher</b> , Batist, mit gestickter Ecke . . . . .	<b>1.50</b>
<b>Taschentücher</b> , für Herren, Batist, mit bunter Kante . . . . .	<b>3.95</b>
<b>Taschentücher</b> , Batist, mit gestickter Ecke . . . . . 3 Stück im Karton	<b>5.50</b>

### Federboas

<b>Straussfederboas</b> , schwarz/weiß, grau/weiß, braun/weiß . . . . .	<b>12.50</b>
<b>Straussfederboas</b> , marine, schwarz, braun . . . . .	<b>18.50</b>
<b>Straussfederboas</b> , zweifarbig, mit Bandschleife . . . . .	<b>68.00</b>
<b>Straussfederboas</b> , in hocheleg. Ausführung, ein- u. zweifarbig. 185.90	<b>145.00</b>

### Handtaschen

<b>Damen-Handtaschen</b> , Leder, solide Verarbeitung . . . . .	<b>9.75</b>
<b>Damen-Handtaschen</b> , Bägelform 24, 26, 28 cm, in Leder 88.00 78.00	<b>68.00</b>
<b>Peribestel</b> , handgestickt . . . . . 35.00 19.75	<b>9.75</b>
<b>Kindertaschen</b> , in verschiedenen Ausführungen . . . . . 4.50 3.50	<b>1.75</b>

### Neu eingetroffen

in großer Auswahl am Lager:  
**Hemdentuche — Hemdenflanelle — ungebleichte Nessel — Baumwoll-Musseline**

# BRUCK'S

Kaufm. Tages- und Abend-Unterricht

in Buchführung, Handelsbriefwechsel, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Deutsch, Englisch u. Französisch

**Kaufmännische Privat-Schule**

Alfred Bruck Kaufmann und Handelslehrer. Jenny Bruck 1886 wissenschaft. gepr. Lehrerin.

Magdeburg, Wilhelmstraße 1. Fernsprecher 1242.

Jedes vorstehend angeführte Unterrichtsfach kann auf beliebige Dauer einzeln belegt werden.

## Suchobjekte

kaufen zu hohen Preisen  
**Alfred Limmer**  
 sucht Schwerfegerstraße 13.

## Preiswerte Küchen

in modernem Anstrich bestehend aus  
 1 Büfett 110 cm breit, mit aparter Verglasung  
 1 Küchenrahmen  
 1 Handtuchhalter  
 1 Tisch, 2 Stühlen  
 in den Preislagen  
**375 430 525 u. 595 M.**

## Schlafzimmer Wohnzimmer Speisezimmer Herrenzimmer

in reicher Auswahl zu äußerst niedrigen Preisen.

## Korbmöbel Einzelmöbel

Auf Wunsch 298 Zahlungserleichterung

## Schwald

Alte Ulrichstr. 14/15



Neu! 2067 Neu!  
**Roller**  
 Zwei- u. Dreirad  
 für Knaben und Mädchen — Stüd 9.75 M.  
**Spielwarenhause R. Tietz**  
 Breiteweg 134, Ecke Dreielgelstraße.

**Rechtsbureau Referendar a. D.**  
 Lebegott, Sr. Wringstraße 5, Fernsprecher 7392.  
 Verfasser der Rechtsbücher „Das eheliche Vermögensrecht“ und „Die unglückliche Ehe“. Auskunft und alle schriftlichen Arbeiten in **Chefsachen** sowie allen andern Rechtsfällen, besonders auch in Steuerfällen. Sprechzeit 10-1 Uhr (auch Sonntags) und 3-6 Uhr.

## Getragene Herrenhüte

aus Filz werden bei kurzer Lieferzeit gereinigt, gefärbt und modernisiert  
 2068 \*

**Aug. Albrecht & Co.**  
 Magdeburg, Buttergasse 3.

## Mattine und Brunoline Weiß-Sabon-Emallier

extra prima Qualität, Bfd. 16.4 extra prima Qualität, Bfd. 14 Mf. Herm. Musche, Stübelsmtr. 11. Herm. Musche, Stübelsmtr. 11.

## Anton Funke

Breiteweg 95. Gegründet 1879.  
**Trauer-Hüte**  
 Schleier — Krepps — Floro  
 Handschuhe — Schürzen — Unterröcke. 1870

## Neue Existenz!

Suchen Sie Nebenverdienst ohne Kapitalanlage!  
**Fordern Sie**  
 noch mehr monatliches Einkommen!  
 Postfach 70, Bremerhaven.  
**Wagen zum Käufen**  
 werden abgegeben. Stoff und Motor miteinlegen. Zu erfragen im Hauptgeschäft Weinbergstr. 56.

## Becks Kopfwohl!

Bestes Haarwasser der Gegenwart, bei Haaransfall, Schuppen, Kopfschmerzen, Haarfrankheit und Kopfschmerzen unentbehrlich. Kleine Flasche 2.50 Mf., große Flasche 5.00 Mf. Zu haben in allen einrichtl. Geschäften, wo nicht erhältlich, direkt von mir.  
**R. Beck, Parfümeriefabrikation**  
 2296 R.-Baden, Schönebecker Straße 86.

## Schäfte für Herren, Damen u. Kinder

**G. Hoffmeister**  
 Breite Straße 21.

## Fruchtsäfte

(Eckig) à Str. 3.00 Mf.  
 alkoholfreier Feisch (Eckig) à Liter 3.50 Mf.  
 — Servier in Schichten —  
 — für Kinder miteinlegen! —

## Diverse Liköre

Weinhandlung A. Schiller Nachf.,  
 St. Wenzel, 11. erster Stock, Ecke Kaiserstraße.

## Reisebedarf aller Art

**Reisebedarf** unbedingt solid gearbeitet  
**Reisebedarf** in den verschied. Ausführungen  
**Reisebedarf** in Leder und Stoff  
**Reisebedarf** imprägn. Segelstoff mit starken Lederriemen  
**Reisebedarf** Thermosartikel

**G.A. Krause**  
 Koffer- und Lederwarenfabrik.

## Möbel-Spezialhaus

**Friedrich Lorenz**  
 Peterstr. 17  
 Großes Lager in Möbeln und Polsterwaren  
 Spezialität: Bürgerliche Wohnungseinrichtungen  
 in billigster Preislage.  
 Eisse Tischler- und Polsterwerkstätten. Transport frei.

## Zahnpraxis Roland Grau

Breiteweg 24, Eingang Berliner Straße  
 1964 (gegenüber dem Landtheater) empfangt  
**Blattenlosen Zahnerfab**  
 speziell Goldbrücken  
 sowie sämtliche vorkommende Zahnbehandlung.  
 Solide Preise und schonende Behandlung zugesichert.  
 Fernsprecher 8216.  
 Sprechst. nachgängig von 9 bis 6, Sonnt. 9 bis 1.